

Besuch des chilenischen Botschafters



Botschafter Fernández (zweiter von links) im Gespräch

Der Botschafter der Republik Chile in Deutschland, Prof. Dr. Mario Fernández, besuchte am 21.04.2004 zusammen mit Herrn Eduardo Busquets, Wirtschaftsattaché der chilenischen Botschaft, die Fachhochschule Mannheim, um sich ein Bild von den Studienbedingungen zu machen, die die gegenwärtig sechs chilenischen Studierenden an dieser Mannheimer Hochschule vorfinden.

Herr Prof. Dr. Fernández ist Professor für Politikwissenschaften an der Universidad Católica de Chile und für

Öffentliches Recht an der Universidad de Chile. Er kennt die Region sehr gut, da er Ende der 70er Jahre an der Universität Heidelberg studiert und später promoviert hat.

Die Fachhochschule Mannheim unterhält seit vielen Jahren enge Kontakte mit Hochschulen in Chile. Im Jahre 2001 wurde mit der Technischen Universität „Frederico Santa Maria“ in Valparaiso ein Vertrag über den gegenseitigen Austausch von Professoren und Studierenden unterzeichnet. Daneben gibt es enge Kontakte des Fachbereiches Biotechnologie zur Universität in Santiago de Chile. Die Studierenden der Hochschule gehen primär zur Durchführung des zweiten praktischen Studiensemesters oder zur Erstellung ihrer Diplomarbeit nach Chile. Seit dem Jahr 2000 haben 17 Studierende aus Chile in Diplom-, Bachelor oder Masterstudiengängen der Fachhochschule Mannheim studiert.

Herr Lothar Mark, Sprecher des Gesprächskreises Lateinamerika der SPD-Bundestagsfraktion, der die Reise organisiert hatte, begleitete die chilenischen Gäste nach Mannheim.